

- NACHTSHEIM, H.: *Naturwissenschaften* **41**, 385 (1954).  
 OBERNIEDERMAYR, A.: *Lehrbuch der Chirurgie und Orthopädie des Kindesalters*.  
 Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1959.  
 PLESS, G.: *Med. Klin.* **57**, 1567 (1962).  
 — *Ergebn. inn. Med. Kinderheilk., N.F.* **17**, 263 (1962).  
 RUSSELL, L.-B.: *J. exp. Zool.* **114**, 545 (1950).  
 —, and W. L. RUSSELL: *J. cell. comp. Physiol.* **43**, Suppl. 1, 103 (1954).  
 RUSSELL, W. L.: X-ray induced mutations in mice *Cold Spr. Harb. Symp. quant. Biol.* **16**, 327 (1951).  
 SALLER, K., u. I. UNGLAUB: *Münch. med. Wschr.* **104**, 1219 (1962).  
 STREETER, G. L.: *Contr. Embryol. Carney. Instn* **22**, 1 (1930).  
 TÖNDURY, G.: *Embryopathien*. In: *Pathologie und Klinik in Einzeldarstellungen*,  
 Bd. IX. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1962.  
 UHLIG, H.: *Geburtsh. u. Frauenheilk.* **19**, 346 (1959).  
 WARKANY, J.: *Ciba found. symp. on congenital malformations discussion*, S. 154.  
 London: J. & A. Churchill Ltd. 1960.  
 — *Advanc. Pediat.* **2**, 1 (1947).  
 WATSON, J. D., and F. H. C. CRICK: *Cold Spr. Harb. Symp. quant. Biol.* **18**,  
 123 (1953).  
 WEICKER, H., u. H. HUNGERLAND: *Dtsch. med. Wschr.* **87**, 992 (1962).  
 WERTHEMANN, A.: *Allgemeine Teratologie mit besonderer Berücksichtigung der*  
*Verhältnisse beim Menschen*. In: *Handbuch der allgemeinen Pathologie*,  
 Bd. VI/I, S. 58. Berlin-Göttingen-Heidelberg: Springer 1955.  
 WILKINS, L.: *Arch. Dis. Childh.* **37**, 1, 231 (1962).  
 — *Acta endocr. (Kbh.)* **34**, Suppl. 50, 99. 1960.  
 — *Arch. Anat. micr. Morph. exp.* **48**, Suppl.  
 — *J. Amer. med. Ass.* **172**, 1028 (1960).

Oberarzt Dr. WOLFGANG MAIER, 8 München 15, Lindwurmstr. 4,  
 Chirurgische Abteilung der Universitäts-Kinderklinik

**H. ELBEL (Bonn): Die sogenannten Contergan-Embryopathien in gerichtlich-medizinischer Sicht.**

**E. NAU: Die seelischen Auswirkungen von in der Kindheit erlebten Sittlichkeitsverbrechen.**

Die absolute Zunahme der Sittlichkeitsverbrechen und der damit verbundenen Vernehmungen jugendlicher Zeugen verlangt die wissenschaftliche Erforschung der psychologischen und psychopathologischen Voraussetzungen, unter denen seelische Folgen nach traumatisierenden Erlebnissen bei Kindern entstehen können.

Unsere Erfahrungen stützen sich auf jugendpsychiatrische Untersuchungen von 2433 Zeugen in Sittlichkeitsprozessen aus der Zeit vom 1. 9. 49 bis 1. 10. 63. Von den Fällen aus den ersten 10 Jahren haben wir 1646 einer eingehenden katamnästischen Prüfung unterzogen, die eindrucksvoll gezeigt hat, daß nicht nur die inkriminierten Vorgänge,